die Vielfalt macht's

LANDKREIS BÖBLINGEN

KT-Drucks. Nr. 224/2016

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Dezernent
Alfred Schmid
Telefon 07031-663 1640
Telefax 07031-663 1269
a.schmid@lrabb.de

14.10.2016

Projekt Dream Doctors

Anlage 1: Projektskizze
Anlage 2: Projektantrag
Anlage 3: Kosten- und Finanzplan

I. Vorlage an den

Jugendhilfe- und Bildungsausschuss	26.10.2016
zur Kenntnisnahme	**öffentlich**

II. Bericht

Der DRK-Kreisverband Böblingen e.V. entwickelte mit den Projektpartnern Waldhaus gGmbH, Dream Doctors aus Israel und unter der Projektkoordination von TC Team Consult das Projekt „Wieder lachen lernen mit den Dream Doctors“ zur Betreuung traumatisierter Flüchtlingskinder. Der Jugendhilfe- und Bildungsausschuss hat in seiner letzten Sitzung den Projekt- und Förderantrag für einen Kreiszuschuss von 150.000 Euro zur Kenntnis genommen und das DRK gebeten, mit dem Land als Träger der Landeserstaufnahmestelle Kontakt aufzunehmen und das Interesse an der Realisierung sowie einer angemessenen finanziellen Beteiligung abzuklären (KT-Drucksache Nr. 156/2016).

Zwischenzeitlich hat das Land erklärt sich an dem zweijährigen Projekt derzeit nicht zu beteiligen. Der DRK-Kreisverband startete das Projekt am 1.7.2016 und reichte am 13.10.2016 einen aktualisierten Projektantrag bei der Landkreisverwaltung ein (vgl. Anhang).

Inhaltlich soll der ursprünglich in der Landeserstaufnahmestelle Herrenberg vorgesehene medizinische Ansatz der Dream Doctors Anwendung in den Gemeinschaftsunterkünften des Landkreises finden. Das ursprünglich für maximal 420 Kinder vorgesehene Zirkuspädagogische Projekt (Dream Circus) des Projektpartners Waldhaus soll an drei Standorten im Landkreis Böblingen (Holzgerlingen, Jettingen/Mötzingen und Renningen) als Pilotprojekt beginnen.

Bei erfolgreichem Verlauf ist eine Weiterentwicklung zu einem kreis-, landes- oder gar bundesweiten Projekt und eine Fortführung bzw. Ausweitung mit Hilfe bürger- und zivilgesellschaftlicher Strukturen geplant.

Gegenüber der ursprünglichen Planung ergeben sich leichte Kostenerhöhungen bei den hauptamtlichen Projektmitarbeitern der DRK-Kreisverbandes und Waldhauses Hildrizhausen (insgesamt 2,1 Vollzeitkräfte) sowie für die Leitung und Verwaltung des DRK.

In der Sitzung am 26.10.2016 besteht Gelegenheit zur Projektvorstellung durch den DRK-Kreisverband und zu Rückfragen. Die Landkreisverwaltung hat den Förderantrag im Haushaltsplanentwurf 2017 berücksichtigt. Eine Entscheidung wird im Rahmen der Haushaltsplanberatungen getroffen.

Roland Bernhard